

Innsbruck, 30. Juli 2022

www.fpoe.tirol

Klotz-Enkelin kandidiert für Tiroler Landtag!

Utl.: Süd-Tirolerin Gudrun Kofler könnte in Landtag des Bundeslandes Tirol einziehen

Gestern stellte die FPÖ Tirol die Plätze 2-10 ihrer Landesliste für die anstehende Landtagswahl am 25. September vor. Die Überraschung war groß, als auf dem aussichtsreichen Platz 7 der Name Gudrun Kofler aufschien. Die gebürtige Südtirolerin ist nämlich die Enkelin des Südtiroler Freiheitskämpfers Jörg Klotz und Nichte der langjährigen Abgeordneten zum Südtiroler Landtag Dr. Eva Klotz. Das symbolische Staffelholz um das Ringen der Freiheit Süd-Tirols wird somit innerhalb der Familie Klotz an die dritte Generation weitergereicht.

„Sollte ich in den Landtag des Bundeslandes Tirol einziehen, wird das Thema Südtirol einen neuen Stellenwert einnehmen. Ich möchte den Einsatz um ein geeintes Tirol, den meine Tante jahrelang im Süd-Tiroler Landtag geleistet hat, nördlich des Brenners fortführen“, kündigt Kofler an, die hinzufügt: „Das Ziel bleibt unverändert ein vereintes Tirol beim Vaterland Österreich.“ Kofler bedauert, dass das Thema Südtirol im Bundesland Tirol nur mehr eine untergeordnete Rolle spielt.

Einzig die FPÖ hält das Thema und Bewusstsein um das Schicksal Süd-Tirols am Leben. Die Tiroler Freiheitlichen und FP-Landesparteiobmann Mag. Markus Abwerzger haben Kofler als Signal an die Traditionalisten und konservativen Frauen sowie als deutliches Signal der ideellen Landeseinheit auf eine aussichtsreiche Stelle gewählt. „Es ist höchst an der Zeit, dass auch Südtiroler wieder im Landtag in Innsbruck Platz nehmen. Gudrun Kofler wird hier den Anfang machen“, ist Abwerzger optimistisch, dass Kofler den Einzug schaffen wird.

Foto: FPÖ, honorarfrei